

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 45 (1766)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heilands Jesu Christi MDCCLXVI
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen

Geburt unsers HErrn und Heilands Jesu Christi

M D C C L X V I

Nach Erschaffung der Welt 5715. Nach der allgemeinen Sündfluth 4069. Von Anfang der Eobl. Eydnosschaft 451. Von Eintretung des Lands Glarus in den Eydnossischen Bund 415. Das Land Appenzell 253. Graubünden 269. Von Erfindung der Buchdruckerey in Maynz 326. Des Pappirs in Basel 396. Der neuen Welt oder America 275. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 306. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1812. Des neuen Gregorianischen 184. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 66. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 6479. Hieraus kommt die Guldene Zahl 19. Der Sonnen-Circel 11. Der Römer Zins-Zahl 14. Die Epacta im alten Calender 29. Im Neuen 18. Der Sonntags-Buchstab im alten Calender **A** Im Neuen **E**.
Jahrs-Regent ist die Venus/ und ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.			Die Aspecten.			Bedeutung der Buchstaben.		
Widder		V	Sonn		☉	Uhr	U. Vormit.	U.
Stier		♃	Venus		♀	Minuten	m. Nachmit.	N.
Zwilling		♊	Mercurius		☿	Perig.	Naher bey der Erden.	
Krebs		♋	Mond		☾	Apog.	Weit von der Erden.	
Löw		♌	Zusammenkunft		♁	Direct.	Rechtläuffig.	
Jungfrau		♍	Gegenschein		♁	Retrog.	Rückgängig.	
Waag		♎	Gedritterschein		△	Im Neuen Calender.		
Scorpion		♏	Gevierterschein		□	Ein + schwarzes Kreuzlein bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf.		
Schütz		♐	Sechsterschein		*			
Steinbock		♑	Drachenhaupt		♁	Zwey + rothe Kreuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.		
Wassermann		♒	Drachenschwanz		♁			
Fisch		♓	Erwehlungen.			So oft ein roth oder schwarzes Kreuzlein stehet, ist das Zühren auf Wägen oder Schlitten verboten.		
Wonds-Zeichen.			Gut Aderlassen		+			
Der Neumond		☾	Mittelmäßig		+			
Das erste Viertel		☾	Gut Schröpfen		+			
Der Vollmond		☾	Gut Säen		+			
Das letzte Viertel		☾	Kinder entwehren		+			
Über sich gehender Mond		☾	Gut Burgieren		+			
Unter sich gehend. Mond		☾	Augen Arzney		+			
Die 7. Planeten.			Latwergen Arzney		+			
Saturnus		♄	Haar abschneiden		+			
Jupiter		♃	Nägel abschneiden		+			
Mars		♂	Äckern, Misten		+			

I. Alex. Jenner. **ANJARIUS.** **U. Unt.** **Asperen und vermurte** **Tagg.** **Neu Jenner.**
Monat. **JANUARIUS.** **liche Witterung.** **S. M.** **JANUARIUS.**

1. Jes. wiew beschritten/ Luc. 2. Aufg. 7. U. 42. m. Unt. 1. U. 12. m. Co. Luc. 2.

Sonnt	1 Neu Jahr	unter.	Jesus sehe das A	8 09	12 Er Felicit.
Monta	2 Abel, Seth	7 16	und das D, der Ans	8 35	20. Tag Hil
Dienst.	3 Enoch, Elias	8 31	sang und das Ende.	8 57	14 Israel
Mittwo	4 Loth, Isaac	9 45	Ein schöner Abend	8 19	15 Maurus
Donsta	5 Simeon	10 56	stern. Ein neben C	8 41	16 Marcellus
Freysta	6 3. König	U. B.	10. Uhr, 28. m. N.	8 48	17 Antonius
Samst	7 Isidorus	0 6	Die kalten Hunde	8 45	18 Brisca

2. Weisen aus Morgenl. Mat. 2. Aufg. 7. U. 15 m. Unterg. 4. U. 21. Co. Luc. 2.

Sonnt	8 Erhard	1 15	Ein 12. 1. 36 m N	8 48	19 Martha
Monta	9 Johannus	2 25	h neben dem a B	8 50	20 Sab. Sebast
Dienst.	10 Samson	3 30	Tag neben um die	8 55	21 Venes
Mittwo	11 Diethelm	4 58	Δ 4 ♀ ♂ in d. X	8 55	22 Vincentius
Donsta	12 Marias	5 46	Zeit ihren Anfang.	8 58	23 Emerentia
Freysta	13 20. Tag Hil.	6 30	☽ ♀ ☉ kalt mit	9 02	24 Timotheus
Samst	14 Israel	Dei C	☽ ♀ ☉ Δ ♂ Wind	9 25	25 Pauli Peter

3. Jesus 12. Jahr alt/ Luc. 2. Aufg. 7. U. 27. m. Unterg. 4. U. 37. m. Co. Mat. 8.

Sonnt	15 Maurus	steht	2. Uhr, 16. m. B.	9 42	26 Strog.
Monta	16 Marcellus	auf.	A neben dem C /	9 7	27 Chrisokom.
Dienst.	17 Antonius	7 30	☽ ♀ ☉ und Schnee	9 10	28 Carolus
Mittwo	18 Brisca	8 30	☽ ♀ ☉ 8 Geföber/	9 12	29 Valerius
Donsta	19 Martha	9 40	☽ ♀ ☉ ♂ ♀ Nebel	9 14	30 Abelgunda
Freysta	20 Sebastian	10 50	☽ ♀ ☉ Δ ☉ 2 und	9 17	31 Vigilius
Samst	21 Venes	12. B. 1	☽ ♀ ☉ ☐ ♀ kalt,	9 21	1 Brighta

4. D. der Hochz. zu Tana/ Job. 2. Aufg. 7. U. 13. m. Unt. 4. U. 47. m. Co. Luc. 2.

Sonnt	22 Vincent	0 50	9. Uhr, 40 m. N.	9 24	2 Brigida
Monta	23 Emerentia	2 0	♀ in mit 3 neben C	9 27	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	3 10	Das sieben Gestirn,	9 30	4 Gilbertus
Mittwo	25 Paul Peter	4 10	stern und grosser	9 33	5 Agatha
Donsta	26 Voltearvus	5 27	Δ 4 ☉ Janda B	9 36	6 Dorothea
Freysta	27 Chrisostom.	6 10	♀ neben dem C ☉	9 39	7 Richard
Samst	28 Carolus	Dei C	stern gehen vor 2. /	9 42	8 Salomon

5. Hauptmanns Knecht/ Mat 8. Aufg. 7. U. 6 m. Unt. 4. U. 56. m. Co. Luc. 191.

Sonnt	29 Valeria	nebet	6. U. 6 m. N. Con.	9 45	9 Dr. Rahm.
Monta	30 Abelgunda	unter.	nen. Finsternis un-	9 48	10 Scholastica
Dienst.	31 Vigilius	7 10	Uhren unter. schib.	9 52	11 Sabm Dienst

Bessere die neuen Tage, Du Neuterer miser Zeiten,
 Wende ab die Nahrungs-Klage, welche allen Krieg und Strecken.



Wauthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 6. zeigt Sonnenschein.
Der Vollmond den 15. hat weißt Nebel.
Das lezt Viertel den 22. ist zu Schnee geneigt.
Der Neumond den 29. komt mit Schnee-Geföber.

Hochgeneigter Leser!

Wann wahr ist, was der weiseste unter den Menschen gesagt, daß nichts neues unter der Sonne geschehe, so kan man wohl aus dem Vergangenen, daß Gegenwärtige beurtheilen, und also aus gewissen Unternehmungen so vor hundert oder mehr Jahren geschehen ist, schliessen, was es vor einen Ausgang, daß gleiche bey diesen unsern Tagen haben möchte.

Also hatte Kayser Cäsar bey Lesung des grossen Alexanders Thaten bittere Thränen vergossen, daß er in dem Alter, in welchem jener schon die halbe Welt bezwungen / kaum noch einige Merkmahle seiner Dapperkeit habe blicken lassen; Und Mahomet der II. hat durch Lesung eben dieses Alexanders Geschichten seinen Helden-Gestalt angefeuret / daß er durch den beständigen Lauf-Sieger 2. Kaiserthum / 12. grosse Landschaften, und 200. Städte unter seine Botmäßigkeit gebracht hat, und also mit Recht vor den seinen ein Vater des Siegs können genennet werden. Auch die Griechen können mit keinem Lob-Sprüchen genugsam erheben die ungemeyne Dapperkeit, und höchstpreislliche Liebe zum Vaterlande Leonidas des Spartanschen Königs: Dennoch würden sich diese großmüthige Spartaner nichts zu schämen haben, wenn man ihnen schon 1600. Heldenmäst-

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

- Appenzel / den 6.
- Bern / diensttag n. dem XX. Tag.
- Cassel / auf D. 3. König.
- Erlach / Rapperschwil / den 31.
- Fischbach / auf D. 3. König.
- Freystadt / den 25.
- Greysburg in Uchland / D. drey König Abend.
- Glang / den 1. Diensttag. a. C.
- Kühlitz / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf D. 3. König.
- Eucera / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Befeh.
- Niedlingen / den 15.
- Münberg / hält die Wäp außs Neu-Jahr.
- Olten / montag vor Viechtmes.
- Reerlingen / am 11. mittwoch.
- Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmes.
- Rhodesfelden / donstag vor Viechtmes.
- Schweiz / montag vor Viechtmes.
- Solothurn / den 1.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Seeweiß / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach D. 3. König.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uznach / den 17.
- Wetz / diensttag nach Viechtmes.
- Winterthur / donst. vor Viechtm.
- Zoffingen / auf D. 3. König.

U **Alter Hornung.** (Auf **Asperden und vermuht** **Tag**.) **Neu Hornung.**
Monat FEBRUARIUS. **n. Unt.** **liche Witterung.** **S. N.** FEBRUARIUS.

Mitwo	1	Brigitte	☾	8	50	☐ ♂ Δ h	Um diese	9	58	2	Nichermitt
Donst	2	Virginia	☾	9	59	☽ ♀	Zett d'orf	10	01	3	Castorius
Freya	3	Blasius	☾	11	20	☽ ♀	te es noch viel	10	41	4	Valentinus
Samst	4	Veronica	☾	11	V.	* ♀ ♀	geben,	10	81	5	Kastorius

6. Dom Unkraut/ Mach. 12. Aufg. 8 Uhr/ 54. m. Unterg. 5. U. 4. m. Ev. Mat. 4.

Sonnt	5	Ursula	☾	12	30	☽ ♀	1. Ubr,	10	22	6	Intocab.
Monta	6	Dorothea	☾	2	40	☽ ♀	nehen dem	10	15	7	Constantina
Dienst	7	Richard	☾	3	50	☽ ♀	11. m. 2. U. 32. m. 11.	10	28	8	Concordia
Mitwo	8	Salomon	☾	4	10	☽ ♀	Um diese Zeit	10	21	9	Fronfasser
Donst	9	Apollonia	☾	4	40	☽ ♀	men die Falten	10	24	10	Eucharis
Freya	10	Scholastica	☾	5	30	☽ ♀	2. Ubr.	10	27	11	Eleanora
Samst	11	Euphrosina	☾	6	0	☽ ♀	4. Ubr.	10	31	12	Herbard

7. Verklärung Christi/ Mat. 7. Aufg. 5 U. 43m. Unt. 5. U. 17. Ev. Mat. 17.

Sonnt	12	Catalia	☾	Der	☽ ♀	ein Ende.	10	34	13	Reminise.	
Monta	13	Castorius	☾	steht	☽ ♀	2. U. 42. m. 11. U. 2. m.	10	37	14	Matthias	
Dienst	14	Valentinus	☾	auf.	☽ ♀	sternus sidros.	10	41	15	Victor	
Mitwo	15	Kastorius	☾	3	40	☽ ♀	11. m. 2. U. 32. m. 11.	10	44	16	Kastor
Donst	16	Juliana	☾	9	30	☽ ♀	☐ ♂	10	48	17	Seara
Freya	17	Constantin	☾	10	30	☽ ♀	2. Ubr.	10	51	18	Leander
Samst	18	Caspar	☾	11	40	☽ ♀	mit Sonnenschein	10	54	19	Albinus

8. Arbeiter im Weinb. Mat. 20. Aufg. 6. U. 32. m. Unt. 5. U. 27. Ev. Luc. 11.

Sonnt	19	Septuag.	☾	U. 11.	☽ ♀	Das siben Stern	10	57	20	Seara	
Monta	20	Eucharis	☾	1	50	☽ ♀	streb und groffer	21	1	21	Kunigunda
Dienst	21	Eleanora	☾	2	0	☽ ♀	7 Ubr, 6. m. 2. Ubr.	12	4	22	Adrianus
Mitwo	22	Pa. Cathil	☾	3	30	☽ ♀	1. Ubr.	11	8	23	Witafon
Donst	23	Jofus	☾	4	30	☽ ♀	1. m. 2. Ubr.	12	12	24	Herodinus
Freya	24	Matthias	☾	5	30	☽ ♀	gehen zu	11	26	25	Berpetus
Samst	25	Victor	☾	1	40	☽ ♀	nacht unter.	11	19	26	Philemon

9. Sämann und Saamen/ Luc. 8. Aufg. 9. U. 9. m. Unt. 5. U. 41. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	26	Sexages.	☾	6	0	☽ ♀	Nebel und sonnschein	11	25	27	Seara
Monta	27	Seara	☾	Der	☽ ♀	1. m. 2. Ubr.	11	26	10	28	Mitler
Dienst	28	Leander	☾	gebet	☽ ♀	12. Ubr, Morgens.	11	29	11	29	Abdician

Vögel, die in diesem Monat fett sind, bedeuten Schnee und Frost. So es um diese Zeit warm ist / so bleibt es um Ostern gern lang kalt.

Mensch! wend dein Herz stets ab von den Lücken dieser Erden /
 So wird es, glaub es nur, ein Tempel Gottes werden.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 5. zeigt noch viel Schnee.
Der Vollmond den 15. hat noch gut Wetter.
Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.
Neumond den 28. kommt mit kalten Ostwinden.

ge Helvetier würde an die Seiten stellen / welche eine Französische Kriegs-Macht von mehr als 30. tausend Mann sich nicht gescheuet, mit festem Entschluß/ auf freyem Feld, Leib und Leben für das Vaterland darzukreuchen, bis daß sie endlich alle von der Menge der Feinden überhäufet, ihr Blut für das Vaterland versprühet / und ein jeder das Ort auf der Wablstatt/ an welchem er gestritten/ mit seinem Leib bedecket; 16. ausgenommen, welche allein dieser allgemeynen Niederlage entgangen. Der Sieg aber ist dem Französischen Heublin so theur zu stehen kommen, daß er sich verlanthen lassen / wann er noch einmahl also siegen sollte, es ihm ihu gänzlich wurde zethan seyn; daher er nicht nur sich nicht getraute / weiter fort zu rücken, sondern von der Zeit an, der Helvetier Freundschaft eifertig gesucht, und endlich auch erlanget hat.

Haben nun die Griechen sich ihrer Siege bey Morathon / Plater, bey dem Vorgebürge Keratomissum und bey Salamine zu rühmen, so können die Helvetier ihnen die bey Morgarten, bey Laupen / bey Nesels, bey Murten, im Spelcher, am Stos auf Gais / und bey Brugg entzogen sehen; Und obwohl der Griechen Feinde in grösserer Menge gewesen, so hatten sie doch nur mit Aestlichen Wechslungen zu fchten / da hingegen die Helvetier mit den streitbarsten Nationen von Euro.

Arberg / mit.woch vor Peter-
Stahlseper.

Altkirch / donstag nach der alten
Saknacht.

Arax / den letzten mitwochen:

Aubonne / den 1. mitwoch.

Bern / diensttag nach Herren Sak-
nacht.

Bremgarten / auf Ascher mitwoch.

Bischoffel / donst. vor Saknacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Mattnas.

Elisen / 1. montag nach Invoca.

Diesrühosen / montag nach Diecht-
mes.

Genff / den letzten mitwoch.

Hauptweil / mont. nach Diechtm.

Herisau / Freytag nach Diechtmess
alt. Cal.

Ilanz in Pündlen / den 1. dien-
tag alten Cal.

Khblitz / den 1. Frey. a. Cal. ist
ein Viechmarkt.

Langenau / den letzten mitwoch:

Lauffen / auf Valentin.

Leuzburg / donst. vor Saknacht.

Rechtenfels / den 1. montag nach
Diechtmess.

Sofanna / den 2. donstag.

Sucera / 2. Tag vor Saknacht.

Murten / montag nach der alten
Saknacht.

Neuenburg / den 3.

Serweil bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders/ ist ein Viech
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten
Saknacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Weinselben / mitw. vor Saknacht.

Zofingen / am Ascher mitwoch.

III. **Alter Merk.** | **Aug.** | **Aspecten und vermuth-** | **Tag.** | **Neuer Merk.**
Monat. | **MARTIUS.** | **n. Unt.** | **liche Witterung.** | **S. N.** | **MARTIUS.**

Mittw.	1 Albinus	☾	unter.	☐ ♂ X	Der noch	11 33	12 Gregorius
Donst.	2 Simplicius	☾	8 24	♂ ♀	kalte Merk	11 36	13 Necevorus
Freyt.	3 Rungunda	☾	9 25	☐ ♀	hat mehr	11 40	14 Metellus
Samst.	4 Adrian	☾	11 27	* ♀ ☉	Schnee und	11 44	15 Cong'nus

10. D. blinden Mann / Luc. 18. ☉ Aufg. 6. U. 7. m. Unterg. 5. U. 53. Ev. Joh. 8.

Sonnt.	5 Hr. Kasm	☾	1 30	☾	neben dem ☾ X	11 47	16 E. Judica
Monta.	6 Fridolinus	☾	1. D.	☾	Tag und Nacht gl.	11 50	17 Gertrud
Dienst.	7 Verpetua	☾	1 41	☾	10. Uhr, 56. m. V.	11 53	18 Eduardus
Mittw.	8 Schermitt	☾	2 1	☾	Frühlings. ♂ ♂	11 56	19 Josephus †
Donst.	9 40. Ritter	☾	3 0	☾	in 2. U. 10. m. N.	12 0	20 Joachim
Freyt.	10 Alexander	☾	3 40	☾	† 2. U. Anfang. ☉	12 4	21 Benedictus
Samst.	11 Kergold	☾	4 30	☾	4 neben dem ☾	12 7	22 Brud. Claus

11. Versuchung Christi / Mat. 4. ☉ Aufg. 5. U. 4. m. Unt. 6. U. 4. Ev. Mat. 21. ☾

Sonnt.	12 A. Innoent.	☾	4 10	☾	☾ ☉ ☉ ☉ mit	12 10	23 E. Palmstag
Monta.	13 Desiderius	☾	5 10	☾	♂ ♀ ☉ ☐ ♀	12 13	24 Gabriel
Dienst.	14 Samson	☾	☾ ☉	☾	♂ ☉ ☉ ☉ Süd. ☉	12 16	25 Mor. Der ☉
Mittw.	15 Fasten	☾	hebet	☾	☉. U. 18. m. Mittag	12 19	26 Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	☾	auf.	☾	☾ ☉ ☉ ☐ ♂	12 22	27 hohe Donst.
Freyt.	17 Gertrud	☾	9 19	☾	☾ ☉ ☉ ☐ ♀	12 26	28 Milie Frey.
Samst.	18 Anselmus	☾	10 20	☾	☾ ☉ ☉ darauf un-	12 29	29 Eusebius

12. Cananäische Weibl. Mat. 15. ☉ Aufg. 1. U. 14. m. Unt. 6. U. 5. m. Ev. Marc. 16.

Sonnt.	19 Reminisc.	☾	10 33	☾	☾ ☉ ☉ ☐ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	ber	12 23	30 E. Ostertaa
Monta.	20 Emanuel	☾	1. D.	☾	☉ ☉ ☉ ☐ ☉	☉ ☉ ☉ ☉	ständig mit	12 26	31 Montag ☉

☉ Anbruch des Tags 3. U. 48 m. Absch. 8. U. 12. m. Neuer April

Dienst.	21 Benedictus	☾	1 30	☾	☐ ♀ ☉	☉	Schnee und	12 40	1 Dienstag †
Mittw.	22 Claudius	☾	2 27	☾	☾	2. Uhr, 3 m. N.	12 43	2 Franz v. Pa	
Donst.	23 Eberhard	☾	3 18	☾	♂ neben dem ☉	☉	12 47	3 Darius	
Freyt.	24 Gabriel	☾	3 43	☾	♀ in ☉ X	☉	Wind,	12 51	4 Ambrosius
Samst.	25 Mar. Berf.	☾	4 10	☾	♂ ♀ * ☉	☉	☉ wie	12 55	5 Christus

13. D. stummen Menschen / Luc. 11. ☉ Aufg. 5. Ubr / 22. m. Unt. 6. Ubr / 28. Ev. Joh. 20.

Sonnt.	26 Oculi	☾	4 30	☾	☾ in ☉	☉	sich Re	12 58	6 E. Quasimod
Monta.	27 Mar. rtus	☾	4 40	☾	☐ ♀	☉	gen mit etwa	13 2	7 Celestinus
Dienst.	28 Petrus	☾	☉ ☉	☾	☐ ♂ ☉	☉	sonnenschein	13 5	8 Mar. in Egv
Mittw.	29 Eusebius	☾	gebet	☾	☉	11. Ubr / 26. m. V.	13 8	9 Apollonius	
Donst.	30 Guido	☾	unter	☾	* ♀ X	☉	vermischt,	13 12	30 Ezechiel
Freyt.	31 Balbina	☾	3 40	☾	☐ ♀	☉	wieder Schnee	13 15	31 Leo Pabst

Die raube Merzen. Luft vernecht viel Beschwerden /
 Doch kommt der Frühling bald / da wird es lieblich werden.

Merz hat 31. Tag.

Ihr Herren Nouvellanten schärfet euere Feder, sihet hinter den Ofen, und spiget die Ohren / es gibt curieuse Materie zu schreiben.



Muthmaßliche Bitterung.

Das Erste Viertel den 7. hat noch kalt Wetter.
Der Volle neue Ostermond den 15. wird mit Süd-
Ost- Winden begleitet.
Das Dritte Viertel den 22. kömmt mit kalten Nächten,
Neumond den 29. ziehlet auf kalte Bitterung.

pa/ den Teutschen, Franzosen/ Burgundern und
Spanniern angebunden, und dieselben meissen-
theils besieget.

Da nun die Helvetier so reiche und vortreffliche
Materie einem Calender- Schreiber an die Hand
geben, und sie durch ihre tapfere Thaten bey allen
Benachbarten in ein solches Ansehen sich gesetzt,
daß bey nahe 400. Jahr ihr Land feindlich zu be-
treten und anzufallen, niemand sich getrauen dür-
fen; So ist sich billich zu verwundern, daß bey
so langem Frieden / und bey so reicher Materie so
wenig sich hervorgethan, die aus Liebe zu dem
Vaterland ihre Feder angefaßet, um die ruhm-
würdigen Thaten unserer Vorfahren mit gebüh-
rendem Lobe zu erheben / und der Vergessenheit
zu entreißen getrachtet; Da vor dalem hingegen
in Gschachenland nach einem berühmten Schlacht
300. Geschicht- Schreiber zugleich auf der Wahl-
statt sich sollen eingefunden haben.

Diesen Dienst ist man dem Vaterlande zum An-
gedenken dem gemeinen Wesen wohlverdienter
Männern und der spathen Nach- Welt schuldig,
und solte h'ertzu es niemand mir bevor thun, wenn
nicht Zeit, Geld, Kräfte und Vermögen sich
bey mir zu kurz befänden / da hingegen andere
dieses alles reichlich und in Überfluß besitzen.

Appenzell/erste Wittw. nach Riechtim
Arbon / Wittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Wittsaffen.
Breyssach / Dienstag nach Ost.
Burgdorff / den 1. Mittwoch.
Colmar / auf Fronstassen.
Darmskatt / auf Mar. Berl.
Elgg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo.
Galt, halt den 1. Dienstag ein
Biehmarkt alt. Cal.
Horgen / den 1. Donst.
Jlang / den 1. Steust. alt. Cal.
Küblis / den 22. Merzen alt. Cal.
Münchelgard / Samstag vor Vätare
Neu- Breyssach / auf Joseph.
Neuburg am Rhein / auf Wittsaffen
Nürenberg / hält Mes / Freytag
auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach O-
stern.
Regensburg / auf Gregori
Reichensee / auf Gertrud.
Sanen Freytag vor Palmtag.
Seewetz bey der Schmitzen / den
20. a. Cal. ein Biehmarkt.
Seckingen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Witt-
saffen / und Osterdienstag.
Ulmergen / den 21 ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Willisan / Montag vor Goldollu.
Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Unter- See / den 18.

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



IV. Monat | **Alter April.** | **Clus.** | **Aspecten und vermuthliche Witterung.** | **Zeit.** | **Neuer April.**
APRILIS. | **n. Unt.** | **S. M.** | **APRILIS.**

Sonn. 1 Hugo Bifch. 1 9 401 * O Δ h Dieser 12 12 12 Julius

14. Jes. speist 5000 Mann / Job. 4. Aufg. 5. Ubr / 21. m. Unt. 6. Ubr / 29. Ev. Job. 10.

Sonne	2	Mat. Abun.	10	36	h neben dem C	13	23	13	Wif. Ege.
Monta	3	Benattus	11	27	* 4 o h o April	13	26	14	Eiburtius
Dienst.	4	Ambrosius	12	18	ist zimlich gut, h	13	29	15	Olympia
Mitwo	5	Partialis	1	4	☿ ☽ ☿ ☐ ♂ und	13	32	16	Daniel
Donsta	6	Jeremias	1	44	☾ 6. Ubr / 20. m. B.	13	34	17	Rudolf
Freya.	7	Celestinus	2	20	☿ neben dem C	13	37	18	Urfinus
Samst.	8	Mar. in Egp	2	40	☿ ☽ ☿ ☐ h C ☽	13	40	19	Wernerus

15. Steintigung Christi / Job. 8. Aufg. 5. Ubr / 9. m. Unt. 6. Ubr / 11. Ev. Job. 16.

Sonne	9	Jud. Sv.	3	10	☉ in 3. U. 49. m. B.	13	43	20	Sub. Her.
Monta	10	Ezechiel	3	30	☿ ☽ ☿ zum wach.	13	46	21	Arshelanus
Dienst.	11	Leo Pabst	3	50	☿ ☽ ☿ Δ ☉ sen	13	49	22	Stalsmund
Mitwo	12	Julius	4	10	☿ ☽ ☿ ☐ ♂ & ge.	13	52	23	Georg
Donsta	13	Caesippus	4	10	☿ ☽ ☿ weigt / daher	13	55	24	Albertus
Freya.	14	Eiburtius	4	10	☾ 2. Ubr, 24. m. B.	13	58	25	Marcus Co
Samst.	15	Olympia	4	10	☿ ☽ ☿ ☐ ♀ Son	14	2	26	Eletus

16. Einsitt Christi / Mat. 21. Aufg. 4. Ubr / 57. m. Unt. 7. Ubr / 3. Ev. Job. 16.

Sonne	16	Palmtag	9	33	☿ ☽ ☿ o h & nen	14	6	27	Cont. An.
Monta	17	Rudolph	11	1	♀ in ☿ Δ ♀ schela	14	9	28	Bitalls
Dienst.	18	Christoph	11	1	☾ Δ ☉ nicht ausblet.	14	12	29	Peter Mart.
Mitwo	19	Wernerus	1	27	♂ neben dem C	14	16	30	Carth. v. Se.

Anbruch des Tags 2. U. 39 m. Abscheid 9 U. 21. m. Neuer May.

Donsta	20	hohe Donst.	1	17	☾ 7 Ubr, 49. m. N.	14	19	1	Phil. Jac
Freya.	21	Alle Frey.	2	17	♂ in ☿ C ☽ h ben	14	22	2	Athanasius
Samst.	22	Cajus	2	40	☐ h wird, wie auch	14	24	3	Erfindun

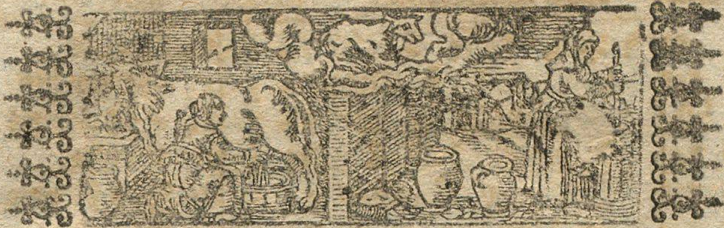
17. Aufersteh. Christi / Marc. 16. Aufg. 4. Ubr / 47. m. Unt. 7. Ubr / 13. Ev. Job. 16.

Sonne	23	Ostert. Georg	2	50	* 4 ☿ ♀ ein schd	14	27	4	Mag. f B.
Monta	24	Mont. Alb.	3	0	rer Morgenstern	14	30	5	Eotthard
Dienst.	25	Dinst. Mart	3	15	neben dem C	14	33	6	Job v Bfort
Mitwo	26	Anacletus	3	15	♂ ☽ regen, wo nicht	14	36	7	Coprianus
Donsta	27	Anastasius	3	15	☉ 11. Ubr, 23. m. N.	14	39	8	Auffahrt
Freya.	28	Bitalls	3	15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	42	9	Gregor. N.
Samst.	29	Pet. Mart.	3	15	h neben dem C	14	45	10	Gordian

18. Verschlozene Thir / Job. 10. Aufg. 4. Ubr / 47. m. Unt. 7. Ubr / 23. Ev. Job. 15.

Sonne 30 Quas. N. 1 0 151 ☽ gar Meissen. 14 47 11 **Eräub. L.**

Das Wetter im April, verändert sich sehr oft /
 Doch wird nach Unbestand, ein feiner May verhofft.



Muchmaßliche Witterung.

Erste Viertel den 6. wird wörmel.
Der Volle alte Ostermond den 14. kommt mit
vkelem Sonnenschein.
Letzte Viertel den 23. hat Regen.
Neumond den 27. ist gefährlich.

So will ich gleichwohl das meine thun, und
in meinen jährlichen Calender von Jahr zu Jahr
die Schweizer-Geschichte beschreiben, davon wie
etwemahl ein Schweizer-Fräulein in ein Stamm-
Buch geschrieben:

Was auf der Erden lebt,
Und nicht nach Thalen strebt
So: Sterbliche vergöttern können,
Das lebt in eurer Nacht
Das niemand sichtbar macht,
Und mag sich selbst der Tugend Glantz
nicht gönnen.

**Von dem Landmann Bogel im Glarner-
Land und der Schlacht bey Näfels.**

Im Jahr 1388. wolte der Herzog von Oesterreich
die Eidgenossen bekriegen, und zu dem End
blu einen Einzug ins Glarnerland thun, mit
3000. Mann zu Ross und Fuß, das Land Glarus
mit Gewalt zu überfallen; Allein auf Selten der
Eidgenossen sind nur 300. Mann, auf einem Bü-
hel bey Näfels versammelt / welche dem Jammer
ihren Landkenten zusehen musten: Es war im
Land Glarus ein wohlbetagter Mann, Land Am-
man Bogel, der sammlet das Volk zusammen,
die ermahnet er alle zum Gebete / und das sie
masslich Beth und Kinder, samt dem Vater-
land

- Baden im Ergäu / auf Georg.
- Bern/ dienst. nach Quasmod.
- Deemgarten / Ostermittwoh.
- Bernegg / dienst. nach Georgi.
- Cellian/ auf Georgi.
- Elz / Mittwoch vor Georgi.
- Ermeningen/ den 15.
- Frankfurt / auf Quasmod.
- Gürkenau / auf Georgi a. E. ein
Biehmande
- Gall den 2. Dienstag ein Viehu.
- Glarus / auf Georgi a. Cal.
- Helben und Herjan / auf Georg
alt Cal.
- Huatweil / 14. Tag vor der Saub-
Gemeind am Dienstag.
- Epou / auf Quasmod.
- Pangen / den letzten Mittwoch.
- Raussenburg/ am Oherdienstag.
- Reipig/ auf Jubilate.
- Stechenleg / Montag nach Qua-
smod.
- Soltau / 2. Montag nach Qua-
smod.
- Sucera / 16. Tag vor Kusobst.
- Wäthausen/ am Oherdienstag.
- Nüruberg/ auf Oher.
- Neustadt / am Steler. See / den
27sten.
- Peterlingen / Dienst. nach Qua-
smod.
- Rapperschwil / Ostermittwoh.
- Rheinegg im Rheinthal / den 2.
Mittwoh nach Georgi.
- Rochtopf / auf Georgi.
- Rhainfelden/ den letzten Donn.
- Solothurn/ am Oherdienst.
- Sredhorn / Donnstag vor Mayl.
- Schters / auf Georgi / Biehmandt
alt Cal.
- Teufen / Montag vor der Saub-
Gemeind.
- Täbingen / auf Georgi
- Witz / den 27.
- Wetzschwil / den 2. Donnstag.
- Zofingen/ am Oherdienstag

V. **Alter May.** | (Auf | **Aspecten und Vermuth.** | **Tag.** | **Neuer May.**
Monat. | **MAJUS.** | **n. Unt.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **MAJUS.**

Monta.	1	Phil Jacob	11	0	*) h □ 4	Dieser	14	45	12	Mercur
Diensta.	2	Albanus	11	40	*) h □ ♀	May	14	51	13	Servatius
Mittwo.	3	Erfindung	11	30	*) h ♂ X	ist im	14	51	14	Confractus
Donsta.	4	Monica	0	14	4	neben dem C	14	51	15	Sophia
Freya.	5	Gottbard	0	50	*) h ♂ C	U bestän	14	51	16	Joh Nepom
Samst.	6	Hs. Conrad	1	15)	12. Uhr, 17. m. D.	15	2	17	Jonas

19. D. guten Sitten / Job. 10. **Aufg. 4. Uhr / 20. m. Unt. 7. Uhr / 31. Ev. Job. 14.**

Sonnt.	7	Alf. Got	1	20	*) h □ h * 4	15	3	18	18	Wingsta
Monta.	8	Michael Erf.	1	40	*) h ♂ U	via mit	15	6	19	Montag
Dienst.	9	Beatus	1	59	*) h ♂ ♀	Regen	15	8	20	Dienstag
Mittwo.	10	Gordianus	2	30	*) in 4. U. 40. D.	15	10	21	21	Freitag
Donsta.	11	Gottfried	2	0	*) h ♂	Wind und	15	10	22	Helena
Freya.	12	Eicus	0	12	*) h □ 4	Reif	15	14	23	Desiderius
Samst.	13	Servatius	1	12	*) 9. Uhr, 50. m. D.	15	16	24	24	Johanna

20. Über ein Kleines werdet. Job. 16. **Aufg. 4. U. 21. m. Unt. 7. U. 39. m. Ev. Job. 3**

Sonnt.	14	Alf. Ep.	1	20	*) h ♂ fen; Alleu	15	17	25	25	Trisfal
Monta.	15	Sophia	1	51	*) Δ 4 Δ ♂	die kal-	15	27	26	Eleutherius
Dienst.	16	Melchior	1	40	*) ♀ * ten	Winde	15	27	27	Anna Catha
Mittwo.	17	Alf.	1	30	*) Δ h ♂ 4	enden sich,	15	24	28	Bermann
Donsta.	18	Benatias	0	33	*) h neben dem C	15	26	29	29	Freitag
Freya.	19	Potentiana	0	50	*) h ♂ U	Da hin-	15	28	30	Felix Babst
Samst.	20	Christina	1	9	*) 1. Uhr, 33. m. D.	15	29	31	31	Petronella

Anbruch des Tags 1. U. 12. m. Abscheid 10. U. 48. m. New Tracht

21. Nach Trisfal Freyd / Job. 16. **Aufg. 4. U. 15. m. Unt. 7. U. 45. m. Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	21	Alf. Ep.	1	46	*) h ♂ 4	gegen	15	30	1	2	Nleodem
Monta.	22	Helena	2	0	*) Δ 4 ♂	die angeneh	15	31	2	3	Marcellus
Dienst.	23	Peterich	2	20	men und frucht.	X	15	31	3	4	Erasmus
Mittwo.	24	Johanna	2	30	*) ♀ neben dem C	15	33	4	5	5	Eduard
Donsta.	25	Urbanus	2	40	*) 4 ♂ ♀	h baren	15	35	6	6	Bonifacius
Freya.	26	Anna Mag.	0	12	*) ♀ in Δ 4 ♂	15	36	7	7	7	Gottlieb
Samst.	27	Anna Catha	1	12	*) 0. Uhr, 24. m. D.	15	38	8	8	8	Robertus

22. So ihr den Vater bittet / Job. 16. **Aufg. 4. U. 12. m. Unt. 7. U. 48. Ev. Luc. 15.**

Sonnt.	28	Alf. Bl.	1	25	*) 4 ♂	Wind und	15	39	3	9	Nieder
Monta.	29	Maximilian	1	25	*) * ♀	Regen kom-	15	40	4	10	Columbus
Dienst.	30	Wigand	1	50	*) h ♂ Δ ♂	wen	15	41	10	11	Onophriou
Mittwo.	31	Petronella	1	0	*) h ♂ X	werden.	15	42	11	11	Barnabas

Jetzt wird die Luft sehr warm / der Himmel aufgekläret /
 Es weicht nunmehr dahin / was uns zuvor beschweret.



Wuchmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 6. kommt mit harten Reissen.
Vollmond den 13. ist unfruchtbar.
Letzt Viertel den 20. ist recht fruchtbar.
Neumond den 27. ist unbekündig.

land wolten helfen beschirmen, und alle zusam-
men Leib und Leben bis in den Tod zusammen zu
setzen/ nach gethanem Gebett fielen sie hinab vom
Berg / mit einem Geschrey zu die Oesterreich-
schen, im Boden fanden sie das Landvold / und
Waten den Angriff / sie trieben den Feind in die
Enge / das er nicht recht konte zur Wehr kom-
men, die Oesterreicher schrieben, man solte etwas
hintersich weichen. Die Glarner aber hielten des
Orts viele Stein, und wuiffen damit grummig
auf die Feind; Da war aus dem hintersich we-
chen ein gewaltige Flucht, und jagen die Glarner
ihre Feind mit niederstechen, schlagen und hauen.
Da nun die Feind auf die Bruck zu Wesen komen,
darauf ein groß Bold und Gedring war/ zerbrach
die Bruck / da ertrancken sehr viel, und ble über
die Bruck nicht mehr kommen möchten, lauffen in
das Wasser / und giengen auch zu Grund mit ih-
ren Waesen.

Die Glarner aber lehrten wieder hintersich/
und erschlugen alles was noch auf der Wahlstatt
lebte und sich verfürbet hatte / wer er immer ge-
wesen. Es wurden von dem Feind 2500. Mann
als erschlagene gezehlet, ohne die ins Wasser er-
trunden, darunter sind viel Herren und Ritter ge-
wesen; Man machte große Gruben auf der Wahl-
statt und begrub sie darin; Ueber etwas Zeit kam
der Abt von Müt / grub etliche Herren aus / und
führt

Uberschwendi den 1. Montag.
Kilbketten / den 1. mittw. alt. Cal.
An der Eck / den 1ten.
Appenzel / auf 5. Dreysaltigkeit.
Aran / dienstag vor Aufahrt.
Wiberach / am Pfingstmontag.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Schur / den 1ten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Eme / mittwoch vor Pfingsten.
Aregbara in Schwab / den 1.
Gottlieben / den 1. montag.
Jlach / den ersten Dienst. alten
Calender.
Kempfen / den 10.
Kornburg / Pfingstdienstag.
Kunzburg / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucera / 14. Tag vor der Auf-
fahrt.
Megenfeld / montag nach Geor-
g / alt. Cal.
Melligen / am Pfingstmittw.
Näbhausen / am Pfingstdienst.
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.
Rosbach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / dienstag nach 1. Er-
st. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Phil. vpl. Jacobi.
Wangen / mittwoch nach 1. Es-
tung.
Wiltsau / den 1. Tag nach 1. Er-
stung.
Weil / den 1. Dienstag.
Weinselben / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Aufahrt.
Zossingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zuzach / 8. Tag nach Pfingsten.



Muthmaßliche Bitterung.

Erste Viertel den 4. kommt mit gutem Heumetter.
Vollmond den 11. ist unbeständig.
Letzte Viertel d. 18. hat warme Tage.
Neumond den 26. will viel Wasser geben.

führt sie mit sich in sein Kloster zu begraben, wie
mit von der Freundschaft Stiftungen zu erlangen.
Es ward sonderlich einer von Klingenberg/ Ober-
ster, einer von Sax, des Herzogen Bawerherr.
einer von Rosenberg, von Hurdwell, von Bon-
stetten / etliche von Landenberg / von Randach,
von Greiffensee, von Riebenbeck, Egolf, von
Schaffhausen, Hartmann Sulzer von Rpburg, 18.
Glarus verlohre 25. Mann, Winterthur 80. und
Rapperschwil 7.

Man fand ein gute Beut bey dem erschlagenen
Adel, auch 10. Panzer, darunter das von De-
kerreich, von Eggenburg, Montfort, Rop-
perschwil, Schaffhausen und Winterthur, viel
schöne Pferd 1200. quier Haratsch und Panzer/
samt anderem großen Gut. Und zur Dankbar-
keit ward verheissen und geordnet, alle Jahr den
9. Apriil auf dieser Wabstatt für solchen herrli-
chen Sieg / Gott offentlich zu danken/ und Ihn
ferner um Schutz und Schirm anzuruffen. Es
wird solches die Nafelder Fahrt genannt

Dieser sogenannten Nafelder-Fahrt hatten die
Evangelischen Glarner auch bis Anno 1615. bey-
gewohnt und ein Jahr um das andere die Pre-
digt von beyder Rel. von Geistlichen wechsel-
weise gehalten worden / als aber zum Zeltten verschie-
dene Neuerungen in Cerimonien ers-
lget / auch in den Predigten der Evangelischen Lehr anstößig
durch

Arbonae/ den besten Dienstag.
Babenweller/ montag nach Drey-
faltigkeit.
Brendorf auf Peter und Paul.
Biel/ auf Michaeli.
Büntrun/ den letzten Wintermo.
Davos/ den 29. alt Cal.
Felskirch / auf Johann.
Kempfen/ Peter Pauli.
Lechtensteig / Mont. nach Drey-
faltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Rhapelarsdu / Samstag nach
Dreyfaltigkeit.
Neuenburg/ den 27.
Neukadt / den letzten Donnerstag.
Nevis/ den 22.
Olten / Montag vor Johann.
Ravenspurg / auf Vitus.
Rothwell / auf Johann.
Sales / auf Johann.
Strassburg / auf Johann
Schaffhausen / am Pfingst-Dien-
stag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm/ auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfal-
tigkeit.
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.
Zuzach / Montag nach Drey-
faltigkeit.



VII. Alter Heumonat | **Aspecten und Vermuthungen** | **Tagel.** | **Neu Heumonat**
Julius. | **u. Uel.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **JULIUS.**

27. V. großen Abendm. Luc. 14. Aufg. 4. U. 16. m. Unt. 7. U. 44. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	1 Mar. Hei	0 5	☉ ☽ ☿ Δ ☽ groß	15 28 13	St. Kayl. He
Monta	2 Cornelius	10 45	☽ in ☉ □ ☿ X	15 26 14	Bonav. nt.
Dienst.	3 Ulrich	10 59	☽ 5. Uhr, 50. m. B	15 25 15	Margretha
Mittwo	4 Anselmus	11 30	☽ ☿ ☽ * ☽ Hg	15 22 16	Kreutrus
Donka	5 Elisab	U. B.	☽ ☽ ☽ □ ☽ lom.	15 21 17	Alexius
Freya	6 Joachim	0 50	☽ 4. mei mit harter	15 19 18	Wateanus
Sonnt.	7 Kilian	1 0	* ☽ Donuer. Wet.	15 18 19	Kesha

28. V. verlohrenen Schaaf / Luc. 15. Aufg. 4. U. 22. m. Unterg. 7. U. 38. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	8 Evilud	1 20	☽ 12. Uhr, 28. m. B.	15 16 20	Ev. Scap. S
Monta	9 Brüder	10 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 14 11	Arbogast
Dienst.	10 Nabel	11 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 12 12	Mar. Mag. †
Mittwo	11 Evilia	11 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 10 23	Apolloula
Donka	12 Kayl. Heintz	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 8 24	Christina
Freya	13 Apost. Ehei	9 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 6 25	Jac. Christ.
Sonnt.	14 Margretha	9 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 4 26	Anna

29. Vallen im Aug. / Luc. 6. Aufg. 4. U. 30. m. Unt. 7. U. 50. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	15 August	10 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 2 27	Ev. Anna
Monta	16 Alexius	10 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 0 28	Nazarus
Dienst.	17 Hartmann	0 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 58 29	Beatrix
Mittwo	18 Kosma	11 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	4 56 30	Jacobus
Donka	19 Arnold	11 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	4 54 31	Germand
Freya	20 Arbogast	12. B.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 50 32	Pet. Kettf.
Sonnt.	21 Mar. Mag	1 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 48 33	Portuncul

30. Von Peter Hirsogug / Luc. 5. Aufg. 4. U. 19. m. Unt. 7. U. 21. m. Ev. Mar. 28.

Sonnt	22 Apollon	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 46 34	Ev. Josias
Monta	23 Christina	10 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 44 35	Domitius
Dienst.	24 Jac. Christ	11 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 42 36	Ev. Oswald
Mittwo	25 Anna	11 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 40 37	Sirtus
Donka	26 Anna Maria	7 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 38 38	Donat Hg.
Freya	27 Siegfried	8 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 36 39	Reinhard
Sonnt.	28 Beatrix	8 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 34 40	Romanus

31. Pharis. Gerechelt; Luc. 5. Aufg. 4. U. 44. m. Unterg. 7. U. 16. Ev. Luc. 19.

Sonnt	29 Jacobe	8 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 27 10	Ev. Laurent
Monta	30 Elvilia	9 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 25 11	Ev. Gottlieb

Man machet nunmehr Wein, aus grünem Weid und Alee,
 Und schneidet das Getraid, doch nur das Zehnte.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 4. kommt mit großer Hitz.
 Vollmond den 11. ist gefährlich.
 Letzte Viertel den 17. hat trocken Wetter.
 Neumond den 25. zeigt Blaz-Regen.

durchgezogen worden, haben sich die Evangelischen erwiderten Jahrs entschlossen, die Fahrt nicht mehr zu besuchen, sondern fürhitz diesen Tag freiwillig zu Haus zu begeben, und mit geziemen-der Andacht Gott für den ihnen Vor-Gegebenen ver-liebenen Gleg zu danken / welches auch bis hin al-so geschehen, von den Catholischen aber die Fahrt weiters fortgesetzt worden.

Ulrich Rotach von Appenzell tapferes Verhalten.

Unter so vielen Helden / die unsere Schwelger-Historie aufgezeichnet hat, ist kein größere zu finden, als Ulrich Rotach von Appenzell / der Am. 1405. den 17. Tag Brachmonat am Fronleich-nams-Tag in währender Schlacht am Stoß im Appenzeller Land / auf einer Seiten, auf ein-mahl von 12. Oesterreichischen Soldaten angefal-len worden; er hellete sich mit seiner Halbparken an das Eck einer Bleib-Hütten, und hat sich nicht nur eine lange Zeit seiner Feinden erwehret / son-der auch 5. vor denselben getödet; Endlich da die Feinde sahen, daß sie ihme auf solche Weise nicht bezukommen können / heckten sie hindender die Bleib-Hütten mit Feuer an; der tapfere Appenzeller wol-te sich lieber lassen verbrennen, als in die Gewalt der Feinde ergeben, hat auch so lange gefochten/ bis er endlich mitten in den Flammen seinen helden-müthigen Geist aufgeben mußten. Win.

- Mittwoch / auf Jacobi.
- Musspurg / auf Ulrich.
- Xran / den 2. Mittwoch.
- Beaucatre / den 22.
- Bern / Mittwoch nach Jacobi.
- Bonselden / auf Jacobi.
- Biel / auf Ulrich.
- Bisank / auf Jacobi.
- Cleuen / den 15.
- Haglach / Montag nach Peter Paul.
- Heidelberg / auf Margaretha.
- Jlang / auf Margaretha / alten Calenders.
- Landau / Dangenau auf Marga-retha.
- Mapus / auf Jacobi.
- Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
- Milben / den 1. Mittwoch.
- Münster / im Basler-Bisum den 17.
- Orbone / auf Maria Magdal.
- Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyb.
- Seckingen / auf Jacobi.
- Sempach / auf Erntli.
- Überlingen / auf Ulrich.
- Untersee / am 1. mittwoch.
- Wibis / Dienstag nach Maria magdalena.
- Wallenburg / Dienstag nach Ma-ria Magdalena.
- Waldbank / auf Ulrich.
- Walsch-Neuenburg / den ersten mittwoch.
- Waldbühel / auf Jacobi.
- Wiltisau / auf Ulrich.
- Worms / auf Theobald.
- Würzburg / den 3.



Muthmaßliche Bitterung.

Erst Viertel den 2. hat starke Donnerwetter.
Vollmond den 9. wird gefährlich.
Lezt Viertel den 16. zelget viel Wasser.
Neumond den 24. sind Reiffen zu besorgen.

Winkleriedt von Unterwalden.

Welcher Anfangs als man das Land Unterwalden besser bewohnet / einen grausamen Dracken umgebracht, das Ort da solches geschehen, hat gebeliffen Sedwellen, weil der Drack viel Brut und Vieh von dannen vertriehen, und solches zu einer Wüste und Einöde gemacht. Winkleriedt ward eines begangenen Todschlags halben, des Lands vertriehen; der wolte sie hiemit wieder ausführen / aber wie er nach erschlagenem Dracken den Arm für Freuden aufgeworffen, sind ihm etliche Tropfen von des vergifteten Dracken Schweiß darauf gefallen, desnachen er hat sterben müssen.

Von der Schlacht zu Sempach.

Die erste berühmte Haupt-Schlacht geschah in Sempach im Lucerner-Gebiet An. 1386. den 9. Tag Heumonat. Der Anlaß dazu und Verlauf derselben, hat sich also zugetragen: Nachdeme sich die Eidgenossen von der Oesterreichischen Regierung und Herrschaft abgeriffen / so sahe Herzog Leopold von Osterreich sehr ungerne / daß der Eidgenössisch Bund dergestalten ins Aufnehmen gerathen. Der Adel lage danachen dem Herzog stets in den Ohren / und reichten denselben daß er die Eidgenossen überziehen, und ihren aufgerichteten Bund wieder zerstoßren solle. Es liesse sich der Herzog auch dahin verleiten / daß er An. 1386. mit seinen

Altsitten / auf Vorenzentag
Himmelfahrt / so dierer auf den
Sonntag fällt / 8. Tag bersach.
Arau / den 1. mittwoch.
Bremgarten / auf Bartholomä.
Bransschwetz / montag nach Laurentz / berühmte Ref.
St. Goffzell / montag nach Velagi.
Einsiedlen / montag / vor Berena.
Endingen / Engen / Cussheim /
auf Bartholomä.
Ettiswil / donst. nach Rochus.
Höschbach / auf Laurentzentag.
Geuff / den 1sten.
Clarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. E. ist ein großer
Schaaß-Markt.
Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg / mont. nach Barthol.
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobt
Hauptweil / nach Bartholomä.
Lyon / den 4ten.
Landsbüt / auf Bartholomä.
Wels / samstag nach Bartholom.
Murtten / mitw. vor Bartholom.
Neustadt in der Pfalz / den 5.
Olten / mont. nach Maria Himm.
Rapperschweil / mittwoch vor Bartholomä.
Reichensee / auf Laurentz.
Rheinfelden / donst. nach Barth.
Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen / auf Bartholomä.
Sursee / auf Job. Cathauptaus.
Schwarzenberg / an Vorenken-
Abend.
Urnäsen / den 1. montag. a. E.
Waltweil / den 2. mitwoch.
Willisau / auf Vorenken-Tag.
Zerbst / auf Bartholom.
Zoffingen / mittwoch nach Barth.
Zurzach / den letzten montag.
Zweyimmen / den 4. mitwoch.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 1. zeigt recht schön Wetter.
Der Vollmond den 7. hat meist Nebel.
Das Letzte Viertel den 14. ist zu Regen geneigt.
Der Neumond den 22. bringt Süd-Ost-Winde.
Das Erste Viertel den 30. hat wiederum Nebel.

auserlesenen Edelknechten, mit vielen Fürsten und Grafen 4000. Mann stark gegen die Eydgenossen anzog, und ihnen durch einen öffentlichen Absag-Brief den Krieg ankündete, auch selbst in hoher Person dem Feldzug beywohnete. Die Eydgenossen machten zu einer tapferen Gegenwehr gute Anstalten, und da beyde feindliche Armeen bey Semiswald im inneren Gebiet zusammen gekommen / so geriethe es Am. 1386. den 9ten Tag Neumonats zu einer blutigen Schlacht.

Herzog Leopold so mit 4000. Mann auserlesener Krieger gegen 1200. Eydgenossen anzoze / vermeynte der Sieg schon in Händen zu haben / liesse dabero etliche Wagen mit Stricken herbey führen, um die gefangene Eydgenossen nach dem erhaltenen Sieg daran zu heften. Selbst die Edelknechte liesen sich verlauten: Es seye nicht der werth wider ein solch Hand voll Bauern zu Pferd zu streiten, sie wollen zu Fuß mit ihnen fechten, und sie grad von Hand nehmen; Stiegen daraben von den Pferden, übergaben solche ihren Bedienten, und hatten dem übrigen Volk anbefohlen, sie sollen nur auf die Seiten stehen und gute Sorg tragen / daß keiner von denen Eydgenossen entrinne / sie wollen ihren Muth an diesen Bauern abkühlen, und die Ehre davon tragen / daß der Adel die Bauern geklopset habe.

Indessen

Appenzell / erste mitw. im August.
Augsburg / auf Michaeli.
Allmenschwenki / den 19.
Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt.
Bäzau / an Michaeli Abend.
Bogen / auf Verena Egid.
Bregenzwald zu Eck / den 17.
Ebur / den 20. Viehmarkt a. E.
Eosang / den 9.
Davos / den 29. alt. Calend.
Egg / Mittwoch auf Michael
Erlenberg / den 1. mitwoch.
Feldkirch / auf Michaeli.
Frankfurt / auf Maria Geburt.
Gais / mont. nach Mattthai a. E.
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöb.
a. Cal. ein großer Piem. den
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. Cal.
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.
Herisau / auf Michaeli alt. Cal.
Jiang / den 17. Viehmarkt a. E.
Jensch / 1. den 18. der 2. 1. E. vor
Leipzig / auf Michaeli. (Abreg)
Mayenfeld / mont. nach Michael.
Rheinwald / den 17. alt. Cal.
Salek / auf Michaeli.
Savien / den 1. montag nach †
Erhöhung a. Cal.
St. Maria im Münslerthal den 22
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh.
Stauffen / auf Verena a. E. ober
den 12. den 2. am Abend vor Mt.
Steinberg / den 22. a. E. ein Vieh
St. Johann / 1. Tag nach Mich
Solothurn / den 21.
Sonthofen / auf † Erhöhung
Schwarzenberg / am Dirakas
nach Mattthai.
Thannberg montag vor Michael.
Thuzi / den 19. a. E. ein Vieh
Tiran / auf alt. Michaeli.
Torenstereu / 1. am montag nach
Mattthai / die andern 2. alle
14. E. ze heraad.
Valendos / den 16. alt. Cal.
Widdnau auf † Erhöhung.
Zürich / den 1. Montag.
Zürich / auf Joh. Regula.

II. Alter Weinmon. / C. In / Specten und Vermuthungen / Tag. / Neu Weinmon
Monat: OCTOBER. / in Unt. / liche Witterung. / S. M. / OCTOBER.

40. Vom Mammion / Mat. 6. Aufg. 6. Ubr / 33. m. Unt. 5. Ubr / 17. m. Ev. Mat. 18.

Sonne	1	Alf Remig	II	40	Der mit Sonnen	10	54	12	E21 Bental
Monta	2	Leodigarius	II	3	♂ neben dem C	10	51	13	Colmannus
Dienst.	3	Anna Barba	III	2	♀ in 8 X Schein	10	47	14	Calixtus
Mittwo	4	Franciscus	III	7	□ h 24 ☉ vers	10	49	15	Eberesa
Donsta	5	Constantin	IV	5	♂ B mischte Wein	10	42	16	Gallus P
Freyta	6	Angela	V	Der C	* 4 ☉ monat ist	10	37	17	Lucina
Samst.	7	Judith	VI	steht	☉ 2 Ubr, 37. m. D.	10	34	18	Lucas Ewan

41. Der tode Jüngling / Luc. 7. Aufg. 6. Ubr / 44. m. Unt. 5. Ubr / 16. m. Ev. Mat. 12.

Sonne	8	Alf Pelag.	VI	auf.	* h ♀ Unbestän	10	31	19	E22 Ferdia.
Monta	9	Dionysus	VI	6	□ ♀ 3 dig, daher	10	27	20	Wendelin
Dienst.	10	Gedeon	VI	6	□ ♀ starke Winde	10	24	21	Arula
Mittwo	11	Burkhard	VI	6	♂ neben dem C	10	21	22	Cardula
Donsta	12	Waldfried	VII	7	☉ in 10. U. 44. m. D.	10	18	23	Severus
Freyta	13	Colmann	VII	8	☉ * ♂ mit Regen,	10	15	24	Salomes
Samst.	14	Calixtus	VII	10	☉ 5. Ubr, 25. m. D.	10	12	25	Erasmus

42. D. Wassersüchtigen / Luc. 14. Aufg. 6. Ubr / 55. m. Unt. 5. Ubr / 5. m. Ev. Mat. 9.

Sonne	15	Alf Eberes	VIII	11	* * * ☉ * und	10	9	26	E23 Amand
Monta	16	Gallus	VIII	2.	♂ ☉ * h Schnee	10	5	27	Sabina
Dienst.	17	Rahnel	VIII	1	4 neben dem C	10	2	28	Sim. Ju
Mittwo	18	Lucas Ewan	VIII	2	☉ ☉ * □ h auch	9	58	29	Magdalena
Donsta	19	Ferdinand	VIII	3	☉ ☉ * ☉ Nebel,	9	54	30	Theonikus
Freyta	20	Wendelin	VIII	4	☉ ☉ * nebst vielem	9	51	31	Wolfga.
Samst.	21	Arula	VIII	5	☉ ☉ * ☉ Reis	9	47	1	Aller-Heil

Anbruch des Tags 5. U. 16. m. Abscheid 6. U. 44. m. Neu Winterm

43. Fürnehmste Gebore / Mat. 22. Aufg. 7. Ubr / 2. m. Unt. 4. Ubr / 50. m. Ev. Mat. 8.

Sonne	22	Alf Colum.	IX	gebet	☉ 1. Ubr, 57 m N	9	44	2	E24 All-See
Monta	23	Severus	IX	unter.	♂ ♀ * 4 3 fen zu	9	43	3	Theophilus
Dienst.	24	Salome	IX	5	♂ ♀ ☉ ♂. X be.	9	38	4	Carolus Bo
Mittwo	25	Erasmus	IX	6	□ h ☉ ☉ sozen	9	35	5	Glammund
Donsta	26	Amandus	IX	7	☉ * ♂ ☉ ist / nebst	9	32	6	Leonhard
Monta	27	Sabina	IX	8	♀ in ☉ mehreren	9	29	7	Florentinus
Samst.	28	Sim. Jud.	IX	10	□ ♀ kaltes Nord	9	26	8	St. Gott


44. Vom Sichtblich / Mat 9. Aufg. 7. Ubr / 18 m. Unt. 4. Ubr / 40. m. Ev. Mat. 12.

Sonne	29	Alf Magd.	X	11	☉ 3. Ubr / 30 m. N	9	21	9	E25 Ebeed.
Monta	30	Theonikus	X	U. D.	□ h ♀ ☉ Winden	9	20	10	Justus
Dienst.	31	Wolfgang	X	1	♂ neben dem C	9	17	11	Martin P

Der Weinstock reichet nun die vollen Trauben her;
 Man kältert / und füllt viel der Fässer / so da leer.



Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 7. hat noch Nebel und  Wein.
Das letzte Viertel den 14. bringt Schnee.
Der Neumond den 22. ist unbekändig.
Das erst Viertel den 29. kommt mit Wind.

Indessen ware ein alter wablerfabrer Edelmann von Hasenburg genannt, unter denen Oesterreiche- ren/ der misrathete ein solches Beglunck dem Adel im höchsten Grad/ und sprach: Ihr lieben Herren verachtet doch die kleine Anzahl des Feindes nicht; Hochmuth und Berwegenheit hat oft die Leute in großen Jammer gefället; Das Sicherste ist das Beste, es sind mehrere Herzogliche Völcker im Anzug, wir wollen dieselben auch erwarten, und dann zusammen mit zusammen gesetzten Kräften den Angriff thun. Ich bin mehr bey dergleichen Sölden gewesen/ daß man mit wenigem Volk viel abgetrieben ic. Sein aber aus reiffem Alter und langer Erfahrung hergestoßener Rath/ war von dem übermüthigen Adel theils nur verlacht, theils übel aufgenommen; Also daß ein junger Edelmann ihm ins Angesicht sagte: Hasenburg du Hasenherz unser sind genug an die Leute; Wendete sich auch gegen dem Herzog und sprach: Diese Hand voll Bauren wollen wir Euch noch vor der Sonnen Untergang, entweder gesotten oder gebraten / überliefern. Die übrigen alle sprachen: Wir müßten uns vor der ganzen Welt schämen, und wären nicht würdig und werth edle Ritter zu heißen / wenn wir allein nicht Muths genug hätten, ein so geringes Häuflein schlecht bewaasnetter Bauren zu bestreiten und zu besiegen. Der von Hasenburg antwortete: Ich kan mein Schwerdt so wohl als ein anderer

Anderspund auff Gall Abend.
Appenzel/ am 1. mitw. nach Gall.
Basel/ auf Simon Judä.
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.
Bludenz / den 2. und dann alle 20. Tag bis auf Weihnacht.
Bonaduz/ auf alt Michael.
Bregenz/ auf Gall.
Erlebach/ dienstag vor Gall/
Einsiedlen/ mont. nach Gall.
Frankenfeld/ mont. nach Gall.
Glaris/ ein Tag vor Gall a. E.
Hundweil/ mont. vor alt Gallentag
Küblis/ den 1. freyt. Viehmarkt
Lindau / am samst. nach Simeon Judä.
Richtenfels/ mont. vor Gall.
Lucern/ auf Leodigare.
Nepensfeld / auf Gallen Tag / so aber der Gallen Tag auf den Samstag fällt / am Montag.
Prelligen / bey dem Closter / am alten H. Creutztag/ der als am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.
Sargans / am donst. vor Mart.
St. Gallen/ samst. nach Gall.
Seewis bey der Schmitte / am Gallen a. E. ein Viehmarkt.
Schweiz/ auf Gallentag.
Solothurn/ dienstag. nach Gall.
Sonthofen/ den 15.
St. Johann / auf Gall.
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall ober am Tag.
Trogen / montag nach Michael
Tobelmühl / mont. nach Gall.
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.
Urätschen/ dienstag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Ursula.
Winterthur/ donstag vor Gall.
Zug / auf Gallen Tag.

Altes Winterm. NOVEMBER. (Auf a. Unt.) Aspecten und vermuthete Witterung. Tage. Neues Winterm. NOVEMBER.

Mittwo	1	St. Heiliger	3	0	☐ ♀ ♀ 4	Es ist	9	14	20	Martin Bab
Donst	2	St. Beelen	4	0	☐ ♀ ♀ 0	um diese	9	12	13	Welberath
Freitag	3	Theophilus	5	0	☉ ♀ ♀ 0	Zeit recht	9	20	14	Friederich
Samst	4	Sigmund	Der	0	* ♀ ♀ 0	schön	9	7	15	Leopold

45. Königl. Hochzeit Mat. 22. Aufg. 7. U. 28. m. Unterg. 4. U. 32. Ev. Mat. 25.

Sonn	5	St. Mala.	steht	0	☉ 3. Uhr, 24. m. U.		9	4	16	26	Othmar
Mont	6	St. Bernhard	ausf.	0	Δ 4 ♀ ♀	Wetter	9	2	17		Florlan
Dienst	7	St. Florentin	5	0	☉ neben dem ☉		9	0	18		Ezechyus
Mittwo	8	St. Gehr. Gotsf.	5	50	☐ ♀ * ♀	zu ver.	8	5	19		Elisabeth
Donst	9	St. Theodor	6	20	☉ * * * 4 * *		8	5	20		Chrysochorus
Freitag	10	St. Jafus	7	30	☉ * * * * ♀	Wetter	8	5	21		Maria Opf
Samst	11	St. Mari. Hil.	8	30	☉ in d. U. 4. m. U.		8	5	22		Ecclia

46. Königs Sohn Franz / Job. 4. Aufg. 7. Uhr / 16. m. Unt. 4. Uhr / 24. Ev. Mat. 29.

Sonn	12	St. Max.	9	40	* * * * ♀ ☉		8	4	23		Clemen
Mont	13	St. Welberath	10	50	☉ 0 Uhr, 7 m. Nach.		8	4	24		Columba
Dienst	14	St. Friederich	11	40	☉ neben dem ☉		8	4	25		Catherina
Mittwo	15	St. Leopold	11	30	☉ * * * * * * * * *	Wetter, mit.	8	4	26		Conrad
Donst	16	St. Othmar	1	40	* * * * ☐ ♀	Wetter	8	4	27		Frederic
Freitag	17	St. Florlan	2	50	* * * * * * * * *	Wetter werden	8	3	28		Ezechyus
Samst	18	St. Eugenius	4	10	* * * * * * * * *	Wetter kalte	8	3	29		Saturninus

47. Königs Rechnung / Mat. 15. Aufg. 7. Uhr / 43. m. Unt. 1. Uhr / 17. Ev. Luc. 21.

Sonn	19	St. Elifab.	5	20	☉ neben dem ☉		8	3	10		Advent
Anbruch des Tags um 5. U. 22. Absch. 6. U. 38. Neu Christm.											
Mont	20	St. Amos	Der	0	☉ in d. U. * * * * *	Wetter	8	3	21		Eligius
Dienst	21	St. Maria Opf	geh	0	☉ 5. Uhr / 2. m. U.		8	3	0		Bibina
Mittwo	22	St. Lebt. ha	unter	0	☉ in d. U. ☐ ♀	und	8	2	9		Charlotta
Donst	23	St. Clemens	6	22	☉ ♀ ♀ ♀ ♀	Schnee	8	2	7		Barbara
Freitag	24	St. Chrysofom	7	45	* ☉ * ♀ * *	Wetter	8	2	6		Sabina
Samst	25	St. Catharina	9	11	☉ ♀ ☉ * * *	Wetter auch	8	2	4		Nicolaus

48. Vom Zinsgroßschm / Mat 22. Aufg. 7. U. 48. m. Unterg. 4 U. 12 Ev. Mat. 31.

Sonn	26	St. Conra	10	21	☉ ♀ ☉ ☉	Sonnen	8	2	3		Algaben
Mont	27	St. Ezechyus	11	40	☐ ♀ * * *	Wetter nicht	8	2	2		Maria Opf
Dienst	28	St. Ferentus	11	30	☉ 12. Uhr, 24. m. U.		8	2	1		Burkhard
Mittwo	29	St. Anthonius	2	0	☉ neben dem ☉		8	2	0		Waltherus
Donst	30	St. Adrens	3	0	☉ ♀ ♀ * * *	Wetter ausbleiben.	8	1	9		Damasius

Der Winter ist nun nah, daß jetzt die rauhe Luft, So gleichsam mit Gewalt denselben herbey rufft.



Muthmaßliche Witterung.

Vollmond den 7. hat der Zeit gemäß Wetter.
 Letzte Viertel den 17. sanet an kälter zu werden.
 Neumond den 27. kommt mit Winter & Kälte.
 Erst Viertel den 28. ist kalt und trocken.

anderer zucken, und habe vielleicht mehr Herz / als die / so mich einer Forchtsamkeit bezüchtigen ; Doch wünsche ich, daß diese unnöthige Vermesseneheit nicht einen unglücklichen Ausgang gewinne. Er hat auch nach der Hand seine Tapferkeit redlich gezeigt, indeme er in dem Treffen muthig gefochten, bis er noch andern auch erschlagen worden. Indessen stuhade noch vor der Schlacht ein frecher Edelmann auf einem mit Stricken beladenen Wagen, nahm einen Strick in seine Hand, zeigte solchen denen Burgeren der Stadt Sem-pach / und rief ihnen zu : Sehet ! noch vor der Sonnen Untergang müßet ihr alle an diesen Stricken erworgen.

Es hatte der Herzog einen Hof-Narren in seinem Lager von Ury gebürtig, diesen überredeten etliche muthwillige Edelleute er solle hinüber in das Lager seiner Landleuten gehen / und sehen was sie machten ? wollen er von Natur einfaltig und albern ware / so gieng er hin : Als er aber zu den Eydgroßlichen Wäldern gekommen, siehe ! da lagen alle wie ein andern auf ihren Knyen, betteden und fruzeten ernstlich zu Gott um Hülf, Rettung und Bestand von oben herab. Der Narr wurde von denen Eydgrossen gefangen, als sie aber seine Einfalt gesehen, so schickten sie ihne in das feindliche Lager zurück ; Er wesse voller Schrecken dem Herzog zu sprechen : Es stehe wer sieben Lan / denn die Eydgrossen haben mit aufgehobenen Händen zu Gott geschw.

Appenzell am. mitwochen nach Martini.

Arbon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Coakanz / auf Conradi.

Chur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Cleven / auf Andreas.

Einsblen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Othmar. / wann aber ein Feiertag ist / 3. Tag hernach. a. C.

Jung den 1. dienst. alt Calenb.

Küblis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mettigen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mart.

Rosbach / donnerstag nach alle Heiligen.

Sarganz / am donnsag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 3. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsag nach Martini.

Teufen / montag auf Martini alt. Calenb.

Tübingen / auf Martini.

Weil / Dienstag nach Othmar.

Winterthar / donnsag vor martini

Wildhaus / am Diensttag vor Mart.



Der Vollmond den 5. ist kalt genug.
Das letzte Viertel den 13. setzt Nebel.
Der Neumond den 20. hat Schnee & Geköber.
Das erste Viertel den 27. bringt Regen.

geschworen / daß sie den Herzog mit allen seinen Lan-
ten umbringen wolten; Dieses Vorschrey triebe er
auch so lang und so ungestüm, daß man ihn mit
Gewalt aus dem Lager schaffen mußte.

Indessen stellten sich beide Armeen in Schlacht-
Ordnung, des Herzogen Edelknechte hatten lauter
lange Spiesse, waren mit Harnisch angezogen / und
glänzten von Gold und Silber / daß sie erschrocklich
anzusehen waren; sie stuhden ganz dicht wie Mannen
aneinander. Hingegen hatten die Eydnossen nur
kurze Halbharten und keine Harnisch.

Nun gieng die Schlacht an, die Eydnossen such-
ten gleich von Anfang in den feindlichen Haufen ein-
zubrechen / und ob sie schon zu 13. mahl muthig u.
tapfer angeht, auch den Schultheiß von Lucern
samt 60. tapferen Landleuten verlohren, so ware
doch alles unthunlich in den feindlichen Haufen einzu-
brechen. Diese Noth gieng Arnold von Winkelried
einem redlichen Eydnossen von Unterwalden, so zu
Herzen, daß er sich in Eil mit denen Hauptleuten be-
rathete / und den Landleuten heldenmuthig zu rief:
Ihr lieben Brüder! Ihr sehet die Gefahr unser Frey-
heit auf einmahl wieder zu verlihren, danachen will
ich zu Erhaltung derselben gerne mein Leben auf-
opfern / gedenket nach meinem Tod an den Arnold
von Winkelried, der sein Blut so willig vor die
Freyheit des Vaterlandes vergossen / und folget
mir herzhafft und redlich nach.

Die Fortsetzung dieser Schlacht wird gel. Gott
künf.iges Jahr mitgetheilet werden.

Altkätten / Donst. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Arau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Donst. vor dem Neujahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Chur / auf Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Kranenfeld / Montag nach Nicol.
Feldkirch / auf Thomas.
Frezburg im Breisgen / auf Thom.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Sais / Dienstag nach Lucia. N. E.
Jlang in Pindten / den 1. dienstag
alt. Cal. und den 31
Keyserstuhl / auf Nicolai / und
Thomas.
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Kapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag. E.
Strasbourg / auf alt. Weypnacht
Sursee auf Nicolai.
Tengen / den 4.
Überlingen / auf Nicolai.
Uet / Donstag vor Nicolai
Waldhut / den 6.
Wilsau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

✠ : ✠